

Erste Vorstellung.

Stadt-Theater in Steyr.

Abonnement Suspendu.

Heute Sonntag den 20. September 1868 unter der Direction des G. J. Dünki:

PROLOG,

gedichtet vom Herrn W. Wenhart, vorgelesen vom Fräulein Cordula Westel.

Hierauf zum ersten Male:

Des

Goldschmieds Töchterlein,

oder:

Ritter und Bürgermädchen.

Altdeutsches Sittengemälde in 2 Acten, von Blum.

(Regisseur der Vorstellung Herr Johann Rotter.)

Personen:

Bronner, Goldschmiedmeister zu Ulm	—	—	—	—	Herr Rotter Johann.
Walburgis, seine Tochter	—	—	—	—	Fräul. Gaston.
Ritter Egbert von der Warte	—	—	—	—	Herr Nieger.
Ein Geselle. Ein Knappe des Ritters.	—	—	—	—	

Ort: Bronners Haus in Ulm.

Diesem folgt zum ersten Male:

Hohe Gäste,

oder:

Der Elefant auf Reisen.

Schwank in 1 Act, von G. Belly und P. Henrion.

Personen:

v. Zobel, Oberhof-Reise-Marschall	—	—	—	—	Herr Rotter Johann.
Brenner, Amtmann zu Weissenfels	—	—	—	—	Herr Rotter Friedrich.
Grubhofer	—	—	—	—	Herr Schöber.
Dörthe, ein Landmädchen	—	—	—	—	Frl. Westel.
Lise, } in Brenners Diensten	—	—	—	—	Frl. Hellwig.
Christian, }	—	—	—	—	Herr Wagner.
Jean, Diener des v. Zobel	—	—	—	—	Herr Dauer.

Ort: Die Wohnung des Amtmanns v. Weissenfels.

Preise der Plätze: Große Loge Nr. 5 — 3 fl., halbe Loge 1 fl. 50 fr. — Mittel-Logen 2 fl., kleine Logen 1 fl. 50 fr., Gallerie- und Parterre-Sperrsitze 40 fr., Parterre-Eintritt 26 fr., Gallerie 12 fr.

Die P. L. Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze beibehalten, werden ersucht selbe längstens bis Mittags gefälligst abholen zu lassen.

Freier Eintritt ist in allen Räumen des Theaters aufgehoben. Diensthoten, welche ihre Herrschaften abholen, haben um halb 9 Uhr Eintritt auf die Gallerie.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.